

Brentano, Clemens: 1. Kampf des erwählten Volkes (1808)

1 Auf, auf, auf ihr Helden, waget Gut und
2 Blut,
3 Würget mit vereinten Kräften Babels Brut!
4 Eure Feldposaunen,
5 Trommeln und Kartaunen,
6 Lasset tönen und erwecken Löwenmuth.

7 Wann die Blutfahn flieget, so seyd unverzagt,
8 Josua hat vor euch schon den Feind verjagt!
9 Unser Löwe brüllt,
10 Und mit Schrecken füllt
11 Das Heer der Assyrer, so sich an uns wagt.

12 Auf, auf, zuckt die Schwerdter, schlaget muthig
13 drein,
14 Stürmt die Thürme Babels, reißt die Mauern ein.
15 Auf, sie sollen fallen,
16 Wenn Posaunen schallen,
17 Denn die Stunde, sie zu richten, bricht herein.

18 Du o Jesu führe selbsten deinen Krieg,
19 In uns, durch uns, mit uns, daß der Feind erlieg.
20 In der Kraft erscheinen
21 Wir nun als die deinen,
22 Können triumphiren nach erlangtem Sieg.

(Textopus: 1. Kampf des erwählten Volkes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3611>)